

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 72 (1985)
Heft: 5: Grüner als Grün : Gärten in der Stadt = Plus que vert : jardins dans les villes = Greener than green : urban gardens

Artikel: Denkmal der Industriearchitektur : der Gasworks Park in Seattle, Washington
Autor: Tscharner, Beatvon
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-54766>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Denkmal der Industriearchitektur

Der Gasworks Park in Seattle, Washington

In unmittelbarer Stadtnähe von Seattle legte Richard Haig auf einem Areal einer stillgelegten Gasfabrik einen Park an. Minim waren die Eingriffe. Behalten hat man die nicht mehr genutzte Industrieanlage, die nun als Monument einer vergangenen industriellen Produktion neue skulpturale Bedeutung gewinnt. Ein Hügel wurde geschaffen, die gesamte Anlage achsial erschlossen, so dass die Sicht auf die Stadt allgegenwärtig bleibt bei der Annäherung ans Gelände.

Le Gasworks Park à Seattle, Washington

A proximité immédiate de la ville de Seattle, Richard Haig a aménagé un parc public sur le territoire d'une usine à gaz désaffectée. L'ampleur des interventions fut minime. On a conservé l'installation industrielle abandonnée qui, en tant que monument d'une production passée, acquiert maintenant une nouvelle signification au plan sculptural. Une colline fut créée, l'ensemble de l'installation desservi axialement, de sorte que la vue sur la ville reste omniprésente lorsque l'on s'approche du lieu.

The Gasworks Park in Seattle, Washington

Richard Haig created a park on the site of a shutdown gasworks in the immediate vicinity of Seattle. There was only a minimal amount of changes. The industrial works, though no longer used, has been left as a monument to our past industrial production and is now gaining new meaning as a sculpture. In addition, an artificial hill was created and the entire site developed along its axes, so the view of the city remains ever present to those approaching the site.



1

1
Gaswerk als Skulptur: Reminiszenz an die jüngste Vergangenheit / L'usine à gaz devenue sculpture: réminiscence du

passé récent / A gasworks as a sculpture: reminiscences of our recent past



2

Seattle, die grösste Stadt im Nordwesten der Vereinigten Staaten, ist umgeben von Meeresbuchten und Seen. Die Region weist weltweit den grössten Pro-Kopf-Anteil an Privatbooten oder Jachten auf. Dies besagt, dass das Leben dort stark mit dem Wasser und der Luft als Naturelement verknüpft ist.

Der Gaswork Park liegt in der Mitte des Stadtgebietes und am Ufer des Lake Union, dem Bindeglied zwischen dem grossen Süsswassersee Lake Washington und dem Puget Sound. Das Gelände öffnet sich deltaförmig nach Süden und gibt den Blick auf die Skyline von Seattle frei. Nach allen Richtungen schaut man über den See durch einen Wald von Segelmasten hindurch. Nur an einer Stelle kommen dem Betrachter die bekannten Hausbootreihen vom andern Ufer her entgegen. Lediglich am Rande des Parks sind ein paar Bäume gepflanzt worden. Die mit natürlichem Gras bewachsene Anlage wird durch einen künstlichen Hügel und durch die alten Gasfabrikeinrichtungen geprägt. Der Gestalter des Parks,



3



4



5

Richard Haig, hatte diese rostigen Gebilde zu deutvollen Skulpturen werden lassen. Zwei bestehende, zum Teil seitlich geöffnete Hallen bieten sich für festliche Anlässe und Spiele im Schatten oder im Trockenen an. Alte Aggregate und Druckbehälter stehen wie Möbelstücke da, einige sogar als Spielzeuge ausgebaut. Am Seeufer tummeln sich Hunderte von Wasservögeln und lassen sich von den Parkbesuchern füttern. Jedermann verspürt dort Wohlbefinden und Selbstbestätigung bei der Wahrnehmung der entspannten und in Distanz erlebten Stadtlandschaft. *Beat von Tscherner*

2 Der Gasworks Park / Le Gasworks Park / The Gasworks Park

3 Drachenfliegen vor der Skyline / Deltaplane devant la silhouette urbaine / Flying kites in front of the skyline

4 Kommunikation in der Gasfabrik: die restaurierten Gebäude / Communication dans l'usine à gaz: les bâtiments restaurés / Communication within the gasworks: the restored buildings

5 Dominanz des künstlichen Hügels / La colline artificielle domine / The artificially created hill as dominant factor